

Halbjahresbericht



a . a . a .
aktiengesellschaft
allgemeine anlageverwaltung

2012

Halbjahresbericht

1. Januar bis 30. Juni 2012

a.a.a.
aktiengesellschaft
allgemeine anlageverwaltung

Wertpapier - Kenn-Nr.: 722 800
ISIN: DE 0007228009

a.a.a. auf einen Blick

30.06.2012 2011

Grundstücke Konzern	m²	171.009	169.699
Unbebaut	m ²	72.855	72.855
Bebaut	m ²	73.849	73.849
Büro- und Serviceflächen	m ²	27.362	27.362
Fabrik- und Lagerflächen	m ²	34.367	34.367
Park- und Freiflächen	m ²	19.301	19.301
Grundstücke in Entwicklung	m ²	5.004	3.694
Eigenkapital AG			
gezeichnetes Kapital	T€	41.200	41.200
Aktien	Stück	19.741.379	19.741.379
Eigenkapital Konzern			
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens			
entfallendes Eigenkapital	T€	41.303	41.139
von Bilanzsumme	%	62,7	66,9
Anteiliges Eigenkapital pro Aktie	€	2,09	2,08
Minderheitsanteile	T€	154	154
Bilanzsumme	T€	65.895	61.461
Umsatz Konzern	T€	1.801	3.633
Operatives Ergebnis (= EBIT)	T€	884	1.678
Konzernergebnis	T€	164	228
Ergebnis je Aktie			
- unverwässert	€	0,01	0,01
- verwässert (bezogen auf den den Stammaktionären zurechenbaren Periodengewinn)	€	0,01	0,01
Anlagevermögen	T€	63.209	53.189
Investitionen Konzern	T€	9.920	1.711
Netto-Finanzschulden/Gesamtes Geschäftsvermögen	%	28,0	16,7
Netto-Finanzschulden/Eigenkapital	%	39,0	20,0
Genehmigtes Kapital	T€	20.600	20.600
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	Anzahl	5	5
Beteiligungsgesellschaften	Anzahl	10	10

Inhaltsverzeichnis

3	a.a.a. auf einen Blick
5	Organigramm des Konzerns
6	Verkürzter Konzernlagebericht
10	Konzernbilanz
12	Gesamtergebnisrechnung des Konzerns
13	Konzernkapitalflussrechnung
14	Konzerneigenkapitalspiegel
15	Verkürzter Konzernanhang
22	Bilanzaid des Vorstandes

Organigramm des Konzerns

Dem Unternehmensbereich a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung sind folgende Beteiligungen mit den aufgezeigten Nominalkapitalanlagen zuzurechnen:

<p>a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung Kapital € 41.200.000,00 eingeteilt in 19.741.379 auf den Inhaber lautende Stückaktien</p>

<p>1) Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 50.000,00</p>	94%	100%	<p>Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.812.105,34</p>
<p>1) Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH, Frankfurt am Main Kapital . 50.000,00</p>	94%	100%	<p>GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.556.459,41</p>
<p>2) GbR Naxos-Union Grundstücks- verwaltungsgesellschaft, Frankfurt am Main Kapital € 1.342.999,60</p>	74%	100%	<p>Verwaltungsgesellschaft für Industrie- grundstücke mbH, Frankfurt am Main Kapital € 766.937,82</p>
<p>3) Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG Frankfurt am Main Kapital € 5.000.000,00</p>	94%	100%	<p>GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Straße 83 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.500.000,00</p>
<p>4) Projekt Hotel Sossenheim GmbH & Co. KG Frankfurt am Main Kapital € 1.800.000,00</p>	60%	100%	<p>Julius Kleemann Handel GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 51.129,19</p>

- 1) Die restlichen Anteile werden von der GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH gehalten.
- 2) Gesellschafter sind die a.a.a., GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH (3%) und Dritte (3%).
- 3) Die restlichen Anteile werden von der GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH gehalten
- 4) Die restlichen Anteile werden von der PBI Grundstücks- und Generalbau GmbH gehalten

Verkürzter Konzernanlagebericht

zum Zwischenabschluss 30.06.2012

.....
der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beteiligt sich ausschließlich an Gesellschaften mit Immobilienbesitz. Muttergesellschaft ist a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung. Die Beteiligungen mit mehr als 50% Anteilsbesitz werden im Konzern voll konsolidiert. Die Verwaltung des Immobilienportfolios erfolgt durch die Muttergesellschaft. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 hat sich die Unternehmensstruktur nicht geändert, jedoch wurde mit dem Bau des Hotels in Sossenheim begonnen und das im Vorjahr von der Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG erworbene Grundstück ist übergegangen.

Die Aufstellung der Konzerngesellschaften befindet sich im Anhang.

2. Ertragslage

Für die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ergaben sich im Einzelnen keine nennenswerten Veränderungen; insoweit wird auf die Ausführung im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 verwiesen.

Die Mieterlöse und Erlöse aus Mietnebenkosten sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um T€ 104 zurückgegangen, wobei die Mieterträge um T€ 32 angestiegen und die Erlöse aus Nebenkosten um T€ 136 zurückgegangen sind.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten weiterbelastete Kosten sowie die Auflösung der Pensionsrückstellung und übriger Rückstellungen mit insgesamt T€ 80. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr entfällt im Wesentlichen auf diese Auflösungen.

Die Personalaufwendungen sind leicht zurückgegangen.

Die Aufwendungen für die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 168 vermindert. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen um T€ 147 geringere Instandhaltungen sowie um T€ 16 gesunkene Heizkosten.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein Anstieg von T€ 77 zu verzeichnen. Dieser entfällt im Wesentlichen mit T€ 34 auf Versicherungsbeiträge, T€ 10 Fremdarbeiten, T€ 15 Beratungskosten und T€ 4 auf Kfz-Kosten.

Das Finanzergebnis hat sich durch die Bewertung der Zinssicherungsgeschäfte von T€ 238 verschlechtert.

Die Steuern enthalten mit T€ 75 auf die Auflösung der aktiven latenten Steuer für steuerliche Verlustvorträge.

Insgesamt ergibt sich zum 30.06.2012 ein positives Periodenergebnis von T€ 164.

3. Finanzlage

Die verzinslichen Darlehen von Kreditinstituten betragen insgesamt T€ 16.926. Davon sind rd. 49 % fest verzinst. Einige Darlehen werden mit variablen Zinssätzen verzinst, die nach dem 6 Monats EURIBOR zuzüglich einer Marge berechnet werden. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2011 hat sich die Verschuldung durch die zur Finanzierung der Baukosten des Hotels in Sossenheim sowie den Kaufpreis für das Objekt in der Friedrich-Ebert-Anlage in Frankfurt aufgenommenen Mittel um T€ 2.459 erhöht. Rund 33 % der Schulden haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und rund 49 % haben Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren. Die Zinssätze der festverzinslichen Darlehen liegen im Durchschnitt bei rd. 4,8 %, bei den variable verzinslichen Darlehen betragen die vereinbarten Sätze zwischen 4,85 % und 4,95 %. Dem Risiko aus steigenden Zinssätzen wurde durch Abschluss von Swaps entgegengewirkt .

Für einige Objekte des Konzerns bestehen keine oder nur unter der Beleihungsgrenze liegende Belastungen, so dass im Bedarfsfall weitere Kreditmöglichkeiten gegeben sind.

Die Entwicklung der Liquidität für die Periode ist aus der Kapitalflussrechnung ersichtlich.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme von T€ 65.895 ist gegenüber dem 31.12.2011 um T€ 4.434 erhöht. Ursächlich hierfür sind der Zugang der Liegenschaft in Frankfurt sowie der Hotelneubau in Sossenheim. Die Finanzierung erfolgte durch Abbau der flüssigen Mittel sowie die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Saldo um T€ 2.459 und der Lieferantenverbindlichkeiten um T€ 1.174.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 41.303 erhöht und beträgt rd. 63 % der gestiegenen Bilanzsumme.

Das Vermögen der Gesellschaft besteht zu rd. 96 % aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien. Zum Stichtag 30.06.2012 wurden keine Anpassungen der zum 31.12.2011 angesetzten Werte für notwendig erachtet. Für die im Bau befindliche Hotelimmobilie in Sossenheim erfolgte zum Stichtag die Bewertung nach dem Fertigungsstand unter Berücksichtigung der gebuchten Aufwendungen sowie der noch bis zu Fertigstellung anfallenden geplanten Kosten. Hieraus ergab sich eine Zuschreibung von T€ 104.

Für das Objekt in der Friedrich-Ebert-Anlage in Frankfurt am Main liegt noch keine Baugenehmigung vor. Eine verlässliche Ermittlung des Wertes zum Bilanzstichtag unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen war nicht möglich. Insofern werden die Anschaffungskosten unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesen.

5. Risikobericht

Die im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 gegebenen Informationen gelten unverändert weiter.

Besondere Risikosituationen sind im Immobilienbesitz der Aktiengesellschaft zur Zeit nicht ersichtlich.

Es bleibt anzumerken, dass sich im Immobilienbereich latente Risiken durch Mieterwechsel ergeben, die in Leerständen oder in Mietanpassungen bestehen können. Mieterauszug und notwendige Neuvermietung können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

Die Liquiditätssituation hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die getätigten Investitionen in die beiden neuen Objekte verschlechtert. Zins- und Tilgungsleistungen wurden vereinbarungsgemäß erfüllt. Im gesamten Zeitraum stand ausreichende Liquidität zur Verfügung.

Die vorhandenen Kontroll- und Überwachungssysteme und das Berichtswesen an den Aufsichtsrat und Vorstand haben sichergestellt, dass Risiken frühzeitig erkannt und geeignete Maßnahmen zur Minderung oder Vermeidung eingeleitet werden können und dass der Aufsichtsrat seine Kontrollfunktion ausüben kann. Der Vorstand sieht die Verpflichtungen des Risikomanagements durch die Maßnahmen erfüllt.

6. Prognosebericht

Die zum Jahresende 2011 für das Jahr 2012 prognostizierten Entwicklungen haben sich bestätigt. Wir haben in dem Objekt Gutleutstraße 163 eine Etage vermietet und erwarten für das III. Quartal 2012 die Vermietung einer weiteren Etage.

Die Projektentwicklung in Sossenheim wird voraussichtlich zum 30.09.2012 abgeschlossen sein. Aus der Vermietung erwarten wir eine weitere Stabilisierung der Ertragslage.

Im III. Quartal 2012 werden wir den Bauantrag für die Entwicklung des großflächigen Einzelhandels auf dem Naxos-Gelände einreichen. Wir gehen davon aus, dass wir innerhalb der nächsten 12 Monate Sicherheit über die Realisierung dieses Projektes erlangen werden.

Für das IV. Quartal rechnen wir mit dem Start der Umsetzung der Projektentwicklung in der Friedrich-Ebert-Anlage 32 in Frankfurt am Main.

Zum Stichtag 30.06.2012 verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel von T€ 771. Die bis zu Stichtag vorgenommenen Investitionen wurden zum Großteil aus Eigenmitteln finanziert. Für die noch entstehenden Kosten stehen langfristige Bankkredite in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die kurz- bis mittelfristigen Planungen sind wie bisher darauf ausgerichtet, Risiken für das Unternehmen zu minimieren, Verbindlichkeiten zurückzuführen und die Liquidität zu stärken.

Frankfurt am Main, den 28. August 2012

Der Vorstand

Dr. Sven-G. Rothenberger

Hendryk Sittig

Konzernbilanz

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2012

.....

	30.06.2012	31.12.2011
	ungeprüft	geprüft
	€	€
VERMÖGENSWERTE		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	0,51	0,51
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	56.164.200,00	51.423.200,00
Sachanlagen	7.016.360,32	1.736.883,60
Latente Steueransprüche	186.080,00	223.810,00
Beteiligungen	28.615,50	28.615,50
	63.395.256,33	53.412.509,61
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	1.728.889,28	1.938.562,69
Zahlungsmittel	771.167,62	6.109.649,18
	2.500.056,90	8.048.211,87
Summe Vermögenswerte	65.895.313,23	61.460.721,48

	30.06.2012	31.12.2011
	ungeprüft	geprüft
	€	€
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	41.200.000,00	41.200.000,00
Kapitalrücklage	1.006.037,49	1.006.037,49
Gewinnrücklage	986.210,68	986.210,68
Bilanzverlust	-1.889.240,95	-2.052.752,61
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	41.303.007,22	41.139.495,56
Minderheitsanteile	153.580,10	153.580,10
Gesamtsumme Eigenkapital	41.456.587,32	41.293.075,66
Schulden		
Langfristige Schulden		
Minderheitsanteile an Personengesellschaften	2.269.120,47	1.959.246,85
Finanzielle Schulden	11.345.859,37	10.158.886,81
Pensionsrückstellungen	24.280,70	97.087,00
Latente Steuerschulden	1.744.891,00	1.683.993,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	931.186,15	693.186,15
	16.315.337,69	14.592.399,81
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Schulden	5.580.301,07	4.208.272,43
Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen	530.919,98	528.575,70
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.012.167,17	838.397,88
	8.123.388,22	5.575.246,01
Summe Eigenkapital und Schulden	65.895.313,23	61.460.721,48

Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

	jeweils vom 01.01. bis	
	30.06.2012	30.06.2011
	ungeprüft	ungeprüft
	€	€
Umsatzerlöse	1.800.891,59	1.905.218,20
Sonstige betriebliche Erträge	117.209,41	18.287,83
Personalaufwendungen	-260.948,37	-268.190,23
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Wertanpassungen für als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	99.954,47	-5.206,00
Betriebliche Aufwendungen für als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	-552.945,19	-720.712,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-380.123,14	-303.442,22
Operatives Ergebnis	824.038,77	625.954,71
Finanzerträge	49.453,71	72.180,17
Finanzierungsaufwendungen	-611.755,12	-420.319,09
Ergebnis vor Steuern	261.737,36	277.815,79
Steueraufwendungen	-98.225,70	282.152,29
Periodenergebnis/ Gesamtergebnis der Periode	163.511,66	559.968,08
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	163.511,66	559.968,08
Minderheitsanteile	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie		
Anzahl ausgegebene Stückaktien	19.741.379	19.741.379
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	0,01	0,03
Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)	0,01	0,03

Konzernkapitalflussrechnung

	30.06.2012	30.06.2011
	ungeprüft	ungeprüft
	T€	T€
Konzernergebnis vor Steuern	262	278
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	-100	5
Buchverluste/-gewinne Anlagenabgänge	0	2
Aufwand/Ertrag Zinsen	622	348
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/ Aufwand	-62	-50
Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	209	7.061
Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.174	-58
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.105	7.586
Gezahlte Steuern	0	0
Gezahlte Zinsen	-244	-381
Erhaltene Zinsen	49	72
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.910	7.277
Investitionen in das Anlagevermögen	-9.920	-1
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.920	-1
Zu-/ Abnahme von sonstigen Finanzkrediten	0	0
Zu-/Abnahme von Bankverbindlichkeiten (netto)	2.361	-2.663
Veränderung Anteile Minderheitsgesellschafter	310	-15
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.671	-2.678
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	-5.339	4.598
Zahlungsmittel 01.01.	6.110	3.217
Zahlungsmittel 30.06.	771	7.815

Eigenkapitalveränderungsrechnung

.....

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2012 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust			
Stand 31.12.2011	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-2.052.752,61	41.139.495,56	153.580,10	41.293.075,66
Gesamtperiodenergebnis 30.06.2012	0,00	0,00	0,00	163.511,66	163.511,66	0,00	163.511,66
Stand 30.06.2012	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-1.889.240,95	41.303.007,22	153.580,10	41.456.587,32

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2011 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust			
Stand 31.12.2010	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-2.267.984,66	40.924.263,51	141.170,92	41.065.434,43
Gesamtperiodenergebnis 30.06.2011				559.968,08	559.968,08	0,00	559.968,08
Stand 30.06.2011	41.200.000,00	1.006.037,49	986.210,68	-1.708.016,58	41.484.231,59	141.170,92	41.625.402,51

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2012

.....

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung (die a.a.a. ag) für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 30.06.2012 wurde am 28. August 2012 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung ist eine in Deutschland gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main (Deutschland), Gutleutstraße 175, deren Aktien am amtlichen Markt (General Standard) öffentlich gehandelt werden.

Die a.a.a. ag ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 28852 eingetragen.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 30.06.2012 der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung	Frankfurt am Main	41.200		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH	Frankfurt am Main	2.812	100,00	2.812
GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH	Frankfurt am Main	2.556	100,00	2.556
Verwaltungsgesellschaft für Industriegrundstücke mbH	Frankfurt am Main	767	100,00	767
GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Straße 83 GmbH	Frankfurt am Main	2.500	100,00	2.500
Julius Kleemann Handel GmbH	Frankfurt am Main	51	100,00	51
Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft	Frankfurt am Main	1.343	94,00	1.262
Verwaltungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	5.000	94,00	20
Projekt Hotel Sossenheim GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	1.800	60,00	1.080

Minderheitsanteile werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals bzw. des langfristigen Fremdkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Minderheitsanteile für Personengesellschaften werden entsprechend IAS 32.18b hingegen als Fremdkapital ausgewiesen, weil dem Gesellschafter einer Personengesellschaft gem. § 732 BGB ein ordentliches Kündigungsrecht zusteht.

Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenbilanz:

3. Sachanlagevermögen

Anschaffungskosten	30.06.2012	31.12.2011
	€	€
Stand 01.01.	2.107.870,03	409.196,96
Zugänge	9.920.522,25	1.711.033,24
Abgänge	0,00	-12.360,17
Umbuchungen	-4.636.887,53	0,00
Stand 30.06. /31.12.	7.391.504,75	2.107.870,03
Abschreibungen		
Stand 01.01.	370.986,43	370.488,46
Zugänge	4.158,00	11.326,14
Abgänge	0,00	-10.828,17
Stand 30.06. /31.12.	375.144,43	370.986,43
Buchwerte 30.06. /31.12.	7.016.360,32	1.736.883,60

Die Zugänge entfallen mit T€ 5.283 auf die Anschaffungskosten für das Objekt in der Friedrich-Ebert-Anlage in Frankfurt am Main. Das Objekt soll abgerissen und auf dem Grundstück ein Hotelneubau errichtet werden. Zum Abschlussstichtag waren nur in unwesentlichem Umfang Projektierungskosten angefallen. Eine Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Die Liegenschaft wird mit den Anschaffungs und Herstellungskosten unter den Sachanlagen ausgewiesen, weil derzeit eine zuverlässige Bewertbarkeit nicht möglich ist.

Für den Hotelneubau in Sossenheim sind bis zum Bilanzstichtag Anschaffungs- und Herstellkosten von insgesamt T€ 4.637 angefallen. Diese wurden umgegliedert in die Position als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien.

4. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

	30.06.2011	31.12.2011
	€	€
Stand 01.01.	51.423.200,00	51.073.200,00
Zugänge (nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten)	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00
Umgliederung	4.636.887,53	0,00
Nettogewinne/-verluste aus der Anpassung auf den beizulegenden Zeitwert	104.112,47	350.000,00
Stand 30.06./ 31.12.	56.164.200,00	51.423.200,00

Wertveränderungen bei den bereits im Bestand ausgewiesenen Immobilien haben sich nach der überschlägigen Überprüfung der Bewertungen im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Die Umgliederung betrifft die bisher angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten für den Hotelneubau in Sossenheim.

Nach einem vorliegenden Gutachten beträgt der Verkehrswert nach Fertigstellung T€ 5.400. Von diesem Verkehrswert wurden die bis zur Fertigstellung noch anfallenden Baukosten, Finanzierungskosten bis zur Fertigstellung sowie ein Zuschlag für weitere Kosten in Höhe von insgesamt T€ 580 abgezogen. Die Differenz zwischen diesem Ergebnis sowie den tatsächlich angefallenen Kosten wird entsprechend dem Fertigstellungsgrad zum Bilanzstichtag als Anpassung auf den beizulegenden Zeitwert ausgewiesen.

5. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und –schulden stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2012		31.12.2011	
	Aktiv €	Passiv €	Aktiv €	Passiv €
Neubewertung der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien auf den beizulegenden Zeitwert	0,00	1.417.780,00	0,00	1.356.640,00
Unterschiede in der Pensionsrückstellung	10.330,00	0,00	10.330,00	0,00
Temporäre Differenzen zum Steuerbilanzergebnis	175.750,00	327.111,00	138.110,00	327.353,00
Verlustvorträge	0,00	0,00	75.370,00	0,00
Bilanzsatz	186.080,00	1.744.891,00	223.810,00	1.683.993,00

6. Eigenkapital

Einzelheiten können dem Konzerneigenkapitalpiegel entnommen werden. Das Grundkapital der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beträgt zum Bilanzstichtag € 41.200.000,00, eingeteilt in 19.741.379 Stückaktien.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns:

7. Umsatzerlöse

	01.01. – 30.06.2012 €	01.01. – 30.06.2011 €
Nettomieten aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	1.506.722,67	1.474.525,52
Erlöse aus Mietnebenkosten	294.168,92	430.692,68
	1.800.891,59	1.905.218,20

In den Erlösen aus Mietnebenkosten waren in der Vergleichsperiode des Vorjahres Erträge aus Weiterbelastungen für Strom enthalten, die nun nicht mehr anfallen. Die Aufwendungen sind ebenfalls entsprechend zurückgegangen.

8. Steueraufwendungen

	30.06.2012 €	30.06.2011 €
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Ertragsteueraufwand	-402,30	11.437,71
Latente Ertragsteuern		
aktive latente Steuern auf Verlustvorträge	75.370,00	-36.500,00
Zuführung/Auflösung Passive latente Steuern auf realisierte stille Reserven	61.140,00	-261.090,00
Ergebnisunterschiede	-37.882,00	4.000,00
	98.225,70	-282.152,29

Sonstige Erläuterungen:

9. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Das oberste, dem Konzern übergeordnete Mutterunternehmen ist die Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH, Bad Homburg.

Im Berichtszeitraum bestanden wirtschaftliche Beziehungen zu dem Mutterunternehmen und über dieses verbundene Unternehmen. Die folgende Tabelle enthält die Gesamtbeträge aus Transaktionen der a.a.a. ag mit nahe stehenden Unternehmen und Personen. Die Angaben für 2011 betreffen das volle Geschäftsjahr, für 2012 den Zeitraum von 6 Monaten; die Stände der Forderungen und Verbindlichkeiten beziehen sich jeweils auf den Bilanzstichtag 31.12.2011 bzw. 30.06.2012.

Nahe stehende Unternehmen und Personen		Erlöse aus Leistungen	Aufwendungen für Leistungen und Vermögensgegenstände	Forderungen an nahestehende Unternehmen und Personen	Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen
		T€	T€	T€	T€
Rothenberger 4 x S Vermögensverwaltung GmbH	2012 2011	24 80	0 0	14 95	0 0
Grundstücksverwaltung Gutleutstraße GmbH	2012 2011	16 38	37 79	19 0	0 1
Grundstücksverwaltung Gutleutstr. 173 GmbH	2012 2011	3 8	0	3 0	0 0
GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH	2012 2011	42 90	0 0	1.303 1.500	0 0
Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH	2012 2011	0 16	0 0	0 0	0 0
Günter Rothenberger Industries GmbH	2012 2011	0 1	0 0	0 0	0 0
Diskus Werke AG	2012 2011	0 0	0 1	0 0	0 1
GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH	2012 2011	0 0	9 30	0 0	39 30
Naxos Schmirgelwerk Mankur GmbH	2012 2011	0 0	9 30	0 0	39 30

Die Berechnung von Leistungen an und von nahe stehenden Unternehmen und Personen ebenso wie die Gewährung von Darlehen an und von diesen, erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Die zum Stichtag bestehenden offenen Salden sind bis auf das Darlehen an die GVM Grundstücksverwaltung Melsunger Metallwerk Melsmetall GmbH nicht besichert und werden durch Barzahlung beglichen. Für die übrigen Forderungen oder Schulden gegen nahe stehende Unternehmen und Personen bestehen keinerlei Garantien. Für den Berichtszeitraum hat der Konzern keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen gebildet (2011: EUR 0).

10. Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzzeit“)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 28. August 2012

Der Vorstand

Dr. Sven-G. Rothenberger
Vorsitzender

Hendryk Sittig